

#DIE34ER: Junge unabhängige Vermittler:innen organisieren sich in neuer Community der Unabhängigen



Ab dem 24. Mai 2022 werden junge, unabhängige und digitale Finanzberater:innen sich selbst eine laute Stimme geben können. Zu diesem Zweck startet der Bundesverband Finanzdienstleistung AfW eine starke und breite Community: #DIE34ER

Die Community #DIE34ER soll für ein verbessertes Standing des Berufsstandes junger, anbieterunabhängiger, weltoffener und nachhaltig orientierter Finanzberater:innen sorgen. Dieses gemeinsame Ziel wird zum Start von drei bekannten Influencern aus unserer Branche unterstützt, die sich als Markenbotschafter der Community #DIE34ER für eine starke Gemeinschaft engagieren: Franziska Zepf, Patrick Hamacher und Bastian Kunkel.

„Die Community soll Verständnis für die besonderen Positionen junger Finanzberater:innen schaffen und über die Veranstaltungen der Community auch als Austauschplattform fungieren“, beschreibt AfW-Vorstand Matthias Wiegel das Ziel der Community.

Die Mitgliedschaft in der Community #DIE34ER ist kostenfrei und nicht an eine Mitgliedschaft im AfW gebunden. Sie erfordert lediglich eine kurze Registrierung auf www.die34er.de/

Das erste Community-Event findet am 14.06.2022 mit dem INDEPENDENCE-DAY statt. Zu dieser 3-stündigen Online-Veranstaltung sind unabhängigen Finanzberater:innen herzlich eingeladen, um die Markenbotschafter Franziska Zepf, Patrick Hamacher und Bastian Kunkel live zu erleben. (Nähere Informationen dazu folgenden in den kommenden Tagen.)

„Das öffentliche Ansehen unserer Branche können wir nur gemeinsam in das Licht rücken, in das es gehört“, so Patrick Hamacher, der als bekannter Influencer die Community #DIE34ER aktiv unterstützt.

Das Ziel vieler junger und unabhängiger Finanzberater:innen ist es, heute und in Zukunft ihre Selbständigkeit zu leben und auszubauen. Das bedeutet: Unabhängigkeit von Anbietern und Vertriebsstrukturen, maximale Kundenorientierung und als Folge das Standing eines echten Beraters ihrer Kunden. Doch leider wird unser Berufsstand regelmäßig existentiell bedroht. Immer neue Regulierungsbestrebungen der Politik und seitens der Behörden erschweren es insbesondere jungen Vermittler:innen für ihr Unternehmen Wachstum zu generieren, wirtschaftlich zu arbeiten und sich dauerhaft sowie unabhängig von großen Strukturen zu etablieren.

Zugleich organisieren sich aber noch zu wenige von ihnen in einem Berufsverband, der ihre spezifischen Interessen und ihre Unabhängigkeit gegenüber der Politik und den zuständigen Behörden vertritt. Die fehlende Motivation sich zu organisieren liegt sicher auch am hochgradigen Fokus auf den Aufbau ihres Geschäfts sowie an der noch fehlenden Erfahrung mit immer neuen, zusätzlichen Regulierungen und Erschwernissen. Es herrscht überwiegend die Zuversicht, alles werde schon gut gehen.

Um insbesondere junge und digital affine Finanzberater:innen zu unterstützen, hat sich der Bundesverband Finanzdienstleistung AfW e.V. zum Ziel gesetzt, allen jungen und fortschrittlichen Finanzberater:innen eine eigene Stimme zu geben, die nicht nur im Markt, sondern auch in Berlin und Brüssel gehört wird.

#DIE34ER werden durch Medienpartner unterstützt, die über ihre eigenen Kanäle, Newsletter, Anzeigenplätze u.a. die Community der #DIE34ER unterstützen